

**23. – 26. 11. 2013**

**Sofia: 90 Jahre Theologische Hochschule/Fakultät**

Zur Feier ‚90 Jahre Theologische Hochschule/Theologische Fakultät in Sofia‘ war ich vom Dekan Dr. Alexander Omarshovski (*Sommersprachkurs im OKI 2004*) und Dr. Boshidar Andonow (*Stip. 1991-1993*) eingeladen und noch kurzfristig telefonisch meine Teilnahme erbeten worden.

Sicherlich deshalb, weil wir im April 1967 anlässlich des Besuchs von Bischof Dr. Rudolf Graber in Sofia - auf der Rückreise von Konstantinopel - auch mit Patriarch Kyrill ein Programm einer ökumenischen Zusammenarbeit besprochen hatten und dies seitdem in vielfältiger Weise durchführten (*s. Begegnungen mit der Kirche in Bulgarien, mit Bildern. 184 Seiten*).

Auch der neue Leiter des Stipendienprogramms der Deutschen Bischofskonferenz für orthodoxe und orientalisch-orthodoxe Theologen in der „AG Kirchen des Ostens innerhalb der Ökumenekommission der DBK“ Dr. Johannes Oeldemann, Paderborn, war eingeladen worden und hatte seine Teilnahme zugesagt.

So konnten wir gemeinsam dort darlegen, wie die bisher im „Regensburger OKI“ durchgeführte Arbeit im Auftrag der „AG Kirchen des Ostens in der Ökumene-Kommission der DBK“ nun seit 01.07.2013, unter Leitung von Bischof Dr. Gerhard Feige Magdeburg, durch Dr. Johannes Oeldemann weitergeführt wird im Johann-Adam-Möhlerinstitut in Paderborn im dort eingerichteten „Studienkolleg St. Irenäus“.

**Samstag 23.11.2013**

Abfahrt von Etterzhausen um 05.28 Uhr, Abflug Airport München mit LH um 09.15 Uhr, Ankunft Sofia 12.05 Uhr.

Abholung und Unterbringung im Hotel Balkan-Sheraton in der Nähe der Theologischen Fakultät.

Um 18.30 Uhr Abendessen mit Dr. Boshidar Andonov in einem ländlich gestalteten Restaurant. Ich erfuhr wieder Vieles über den derzeitigen Stand der Orthodoxen Kirche in Bulgarien und über unsere ehemaligen bulgarischen Stipendiaten und längerfristigen Gäste, sowie über das Zusammenleben mit den katholischen Gemeinden am Ort.

**Sonntag 24.11.2013**

Am Vormittag hatte ich Zeit zur Teilnahme an der Liturgie in der Alexander-Nevskij-Kathedrale. Am Schluss begrüßte mich herzlich zum Antidoron der mir bekannte derzeitige Dekan der Kathedrale, Bischof Tichon (\*26.05.1945 in Stuttgart, *Bischof seit 06.07.2003*). Anschließend Besuch der mir wohlbekannten Kirchen im Zentrum der Altstadt.

Um 16.00 Uhr begann die Festfeier mit einem Vespertagesdienst in der Kapelle der Hochschule „St. Clement of Ochrid“. Es waren viele unserer ehemaligen Stipendiaten anwesend (*s. Bildteil*), so unter anderen auch der Bruder des Patriarchen, der mit seinem Chor Angeloglasniat zweimal bei uns in Regensburg zu Gast war. Patriarch Neofit (*engl. Neophyte, \*15.10.1945 in Sofia, Bischof 08.12.1985, Metropolit von Ruse 2002*) kam gegen Ende der Vesper, die Metropolit Gabriel von Lovec (\*16.05.1950, *Bischof 06.12 1980, Metropolit von Lovec 2001*) zelebrierte.

Der Patriarch begrüßte mich herzlich, aufgrund einer langen Bekanntschaft, zu Beginn des Festakts in der Aula der Fakultät. Der Dekan gab einen Bericht über die Tätigkeit der 90 Jahre Hochschule/Fakultät. Der Patriarch sprach auch ein Grußwort.

Gegen Mitte der Veranstaltung kam auch Dr. Johannes Oeldemann direkt vom Flughafen dazu. Mit ihm zusammen waren wir anschließend zu einem kurzen Treffen im Dekanat und dann zu einem offiziellen Empfang im Hotel Balkan.

Bei diesem abendlichen Empfang war es besonders möglich, mit ihm und mit vielen anderen Bekannten und Freunden über die Übertragung der Geschäftsführung der AG Kirchen des Ostens, vor allem auch des Stipendienprogramms, nach Paderborn zu sprechen und gemeinsam zu bezeugen, dass dieser ökumenische Dienst nun ganz im Sinne der bisherigen 47 Jahre dort weitergeführt wird.

Dass aber auch in dem seit Oktober 2012 in Etterzhausen untergebrachten „kleinen OKI“ alle „Ehemaligen“ gerne gesehen und aufgenommen sind zu Kurzaufenthalten, besonders in der vorlesungsfreien Zeit, oder zu wissenschaftlichen Arbeiten an der ihnen bekannten Universitätsbibliothek.

### Montag 25.11.2013

08.00 Uhr Morgenlob in der Kapelle der Hochschule/Fakultät

09.00 Uhr Göttliche Liturgie, Hauptzelebrant S.H. Patriarch Neofit.

Anschließend war eine Prozession zum Denkmal des hl. Klemens von Ochrid, der besondere Patron Bulgariens, der heute seinen Namenstag hat.

Doch der innere Kern nahm daran nicht teil, wir waren mit dem Patriarchen im Saal des Dekanats zu einer Begegnung, und dann zum Mittagessen im Hotel Balkan.

Ich war zusammen mit Nuntius Janusz Bolonek (*der bald in den Ruhestand geht*) und dem Diakon, der in Rom studiert hat. So konnten wir uns auf Italienisch unterhalten.

Dr. Oeldemann flog an diesem Nachmittag schon zurück, ich hatte noch einen ruhigen Abend.

### Dienstag 26.11.2013

Um 11.15 wurde ich wieder durch einen Doktoranden zum Flughafen gebracht, zusammen mit Diakon Prof. Konstantin aus St. Petersburg, dem Vertreter der ROK.

13.10 Abflug mit LH von Sofia – 14.25 Uhr Ankunft in München.

Die gemeinsame Teilnahme von Dr. Oeldemann und mir an dieser Feier (*wir waren die beiden einzigen Vertreter aus dem Westen*) war im oben dargelegtem Sinn besonders wichtig und nützlich, um gemeinsam die Kontinuität der Beziehungen der Ökumene-Kommission DBK zu den Orthodoxen Kirchen zu dokumentieren, nachdem nun die Geschäftsstelle der „AG Kirchen des Ostens“ von Regensburg nach Paderborn übertragen worden ist (*01.07.2013*).



Ehemalige Stipendiaten des OKI



Unsere Freunde aus der Frühzeit der Beziehungen